

Unternehmensmodell

Theorie	2
Umweltsphären	3
Gesellschaft.....	3
Natur → Ökologie	3
Technologie.....	3
Wirtschaft → Ökonomie.....	3
Anspruchsgruppen und Interaktionsthemen.....	4
Kapitalgeber	4
Kunden	4
Mitarbeiter.....	4
Öffentlichkeit/Medien/NGO's	4
Staat	4
Lieferanten.....	5
Konkurrenz.....	5
Ordnungsmomente.....	5
Strategie.....	5
Standortfaktoren	6
Struktur	6
Aufbauorganisation	7
Stab-Linienorganisation	7
Matrixorganisation.....	7

Ablauforganisation.....	8
Kultur	8
Leitbild	8
Unternehmensprozesse.....	9
Geschäftsprozesse	9
Managementprozesse	9
Unterstützungsprozesse	9
Entwicklungsmodi.....	10
Optimierung.....	10
Innovation.....	10
Übungen.....	11

Theorie

Das St. Galler Managementmodell stellt vereinfacht die Zusammenhänge und Einwirkungen auf ein Unternehmen in Gruppen gegliedert dar.



Umweltsphären

Die Umweltsphären wirken von aussen auf das Unternehmen ein

Gesellschaft

Gesetze

Marktbedürfnisse

Natur → Ökologie

Vorschriften zur Entsorgung

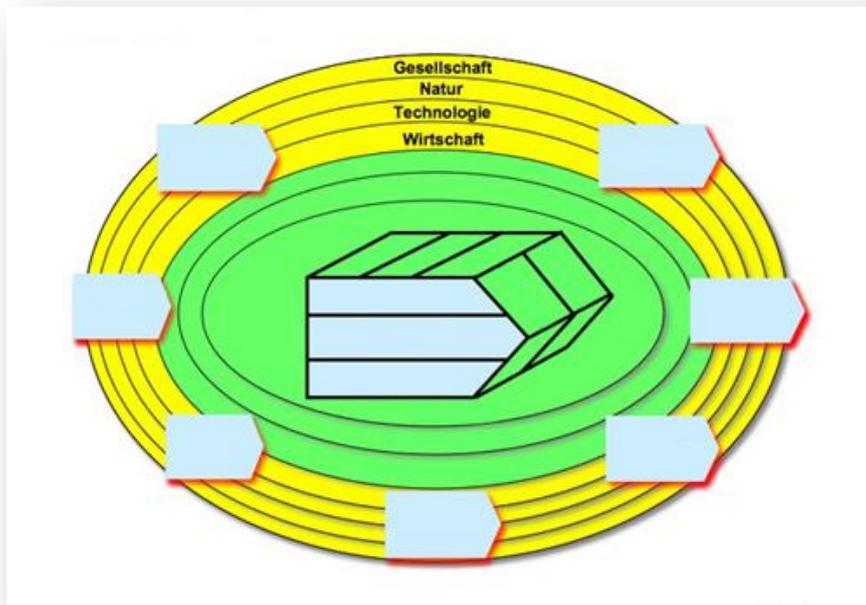
Anbaubedingungen

Technologie

Fortschritt

Wirtschaft → Ökonomie

Allgemeine Wirtschaftslage



Anspruchsgruppen und Interaktionsthemen

Die Anspruchsgruppen wirken direkt auf das Unternehmen ein

Kapitalgeber

Stellen der Firma das Geld zur Verfügung

Kunden

Kaufen die Produkte einer Firma

Mitarbeiter

Wollen

- *Gute Arbeitsbedingungen*
- *Lohn*

Öffentlichkeit/Medien/NGO's

- *Wollen informiert werden*

Staat

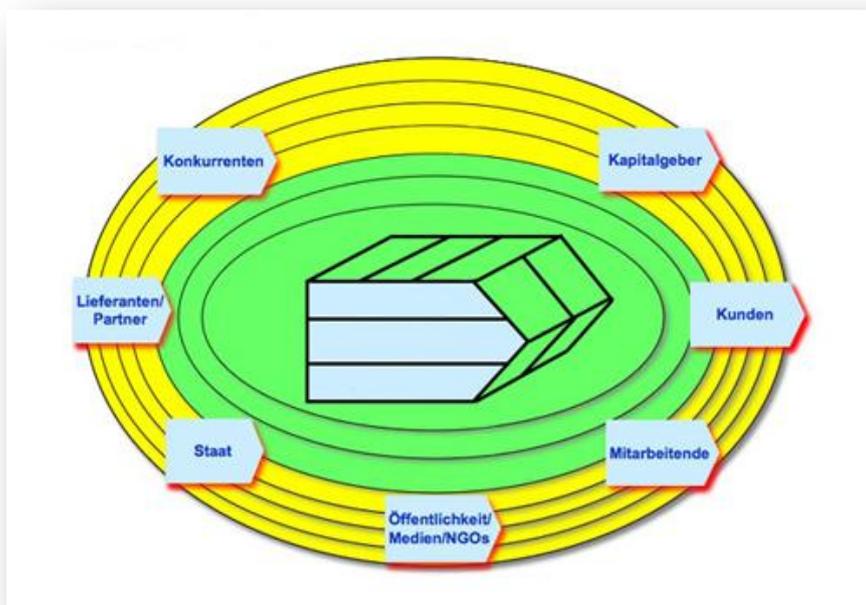
- Will Steuern

Lieferanten

- Liefern ihre Produkte
- Wollen bezahlt werden

Konkurrenz

- *Macht der Firma Kunden streitig*
- Zwingt eine Firma zu Investitionen



Ordnungsmomente

Geben dem Unternehmen eine Grundform

Strategie

Wie verhält sich das Unternehmen z.B. mit Investitionen

Um die Strategie zu bestimmen, geht man nach Leitfragen vor.

- Wer sind die Anspruchsgruppen?

- Was soll mit den Produkten/Leistungen erzielt werden?
- Was wird selbst gemacht?
- Wer sind Partner?
- Welche Kompetenzen sind vorhanden?

Die Strategie ist nicht öffentlich.

Standortfaktoren

Wo soll eine neue Filiale/Fabrik aufgebaut werden?

Anhand der Standortfaktoren wird dies entschieden. Um dies zu entscheiden wird eine Nutzwertanalyse gemacht. Eine Nutzwertanalyse besteht aus Punkten, die unterschiedlich gewichtet werden. Je nach dem welcher Standort mehr Punkte hat, wird dieser ausgewählt oder nicht.

Die Punkte könnten folgende sein

- Verkehrstechnische Erschliessung
- Angebot an Fachkräften
- Bauland
- Steuerfuss
- Lohnniveau
- Gesetzliche Vorschriften
- Bodenpreise
- Tarife, Gebühren
- Schulen
- Wohnungsangebot

Struktur

Wie ist das Unternehmen aufgebaut

Dass das Unternehmen überhaupt funktionieren kann, braucht es eine Ordnung, eine Organisation.

Die Organisation ist in zwei zwei Teile aufgeteilt.

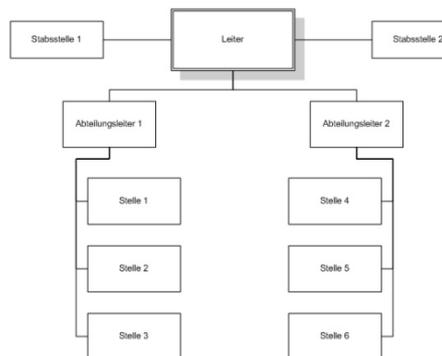
Aufbauorganisation

Die Hierarchie

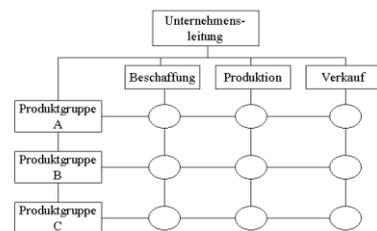
Entweder wird eine Matrixorganisation oder eine Stab-Linien-Organisation verwendet.

Im Vergleich

Stab-Linienorganisation



Matrixorganisation



Vorteile	Spezialisierung der Leitung durch Funktionsverteilung Hohe Problemlösungskapazität Direkte Weisungs- und Informationswege Betonung der Fachautorität Übungsvorteile und kürzere Anlernzeiten	kürzere Kommunikationswege die Spezialisierung der Leitungsfunktion Entlastung der obersten Unternehmensleitung Problemlösungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Standpunkte Vorrang der Sachkompetenz vor der hierarchischen Stellung Förderung von Teamwork Es ist leichter Führungskräfte mit klarem Fokus auf technisch/ inhaltliche oder
----------	--	---

		disziplinarische Führungsaufgaben zu finden als Allround-Manager, die beides in einer Person leisten
Nachteile	Probleme bei der Abgrenzung von Zuständigkeiten Gefahr von Kompetenzkonflikten Grosser Bedarf an Führungskräften Schwierigkeit der Fehlerzurechnung	Gefahr von Kompetenzkonflikten ein hoher Kommunikationsaufwand eine schwerfällige und lang andauernde Entscheidungsfindung die Unsicherheit der Ausführungsstellen infolge der Mehrfachunterstellung

Ablauforganisation

Prozesse

Kultur

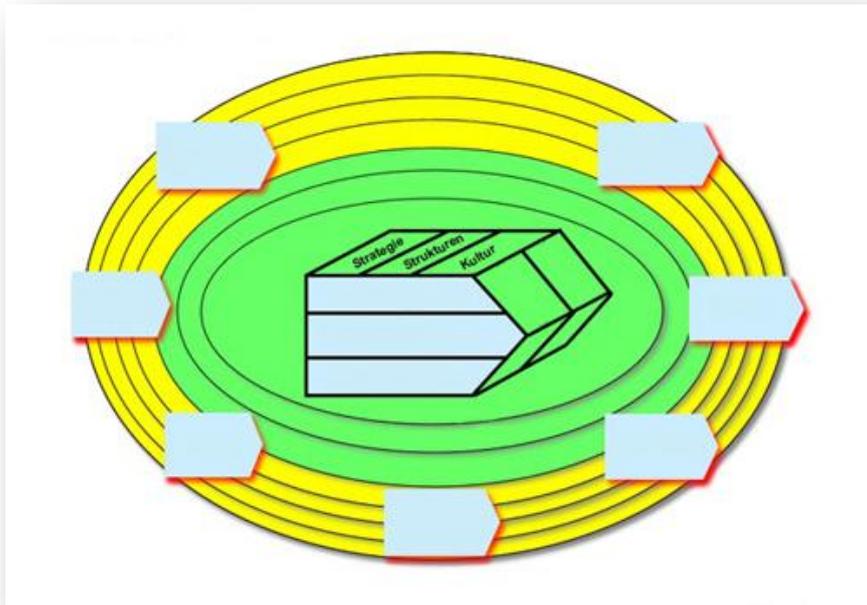
Wie geht man miteinander um

Die Kultur beschreibt die Entstehung, Entwicklung und den Einfluss kultureller Aspekte innerhalb von Organisationen.

Leitbild

Über den Ordnungsmomenten steht das Leitbild.

An dem Leitbild sollen sich alle Tätigkeiten des Unternehmens orientieren. Es umfasst Verhaltensweisen und Ziele. Es ist öffentlich



Unternehmensprozesse

Umfassen die grundlegenden Aufgaben eines Unternehmens

Geschäftsprozesse

Entstehung der Wertschöpfung → Produktion

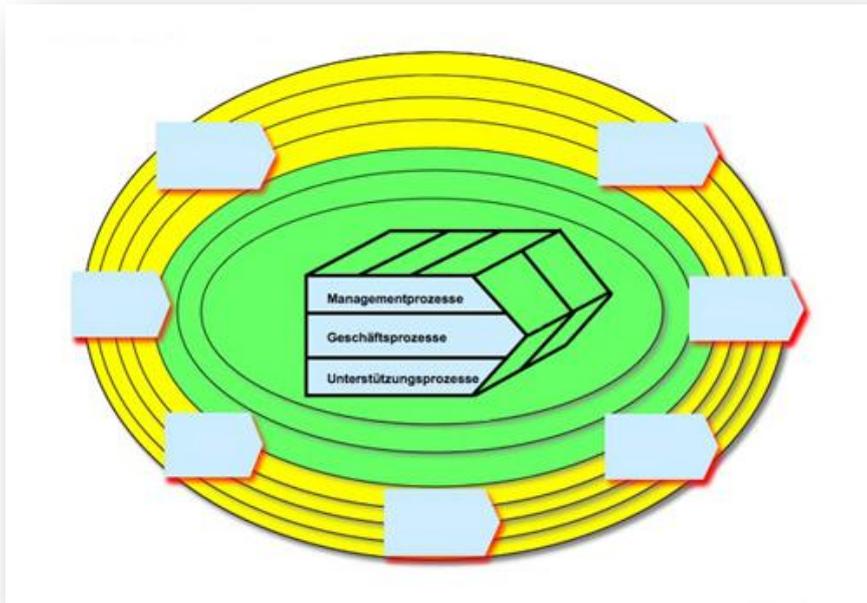
Managementprozesse

Führen die Geschäftsprozesse

Unterstützungsprozesse

Buchhaltung

Informatik



Entwicklungsmodi

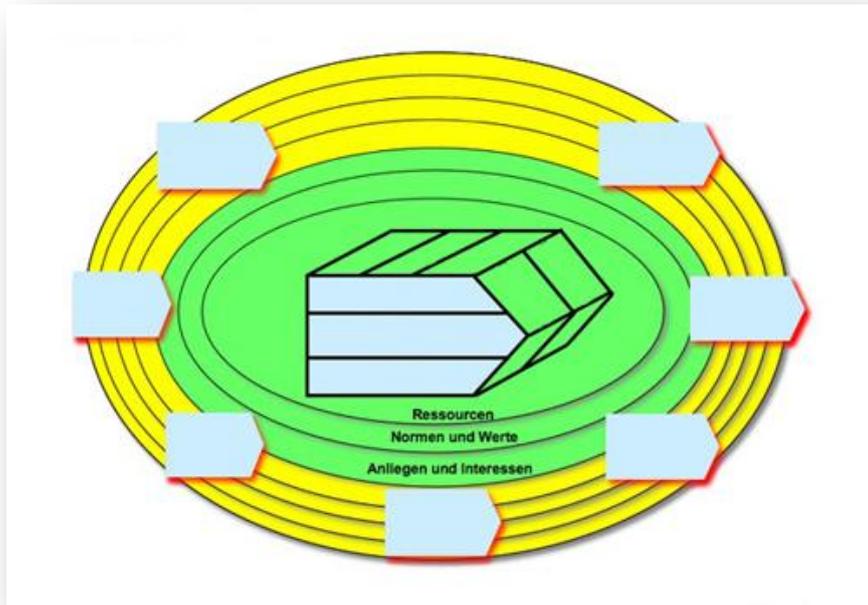
Da sich die Umweltsphären verändern, muss sich das Unternehmen auch anpassen

Optimierung

Verbesserungen durchführen → Kosten sparen

Innovation

Entwicklung neuer Produkte



Siehe auch [http://de.wikipedia.org/wiki/St. Galler Management-Modell](http://de.wikipedia.org/wiki/St._Galler_Management-Modell).

Übungen

Folgt noch/selber im Heft nachschauen